



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Hochschulen**

▷ Pädagogisches Zentrum PZ.BS

▶ **Bibliothek**

# **Erwerbungsprofil der Bibliothek des Pädagogischen Zentrums PZ.BS**

Basel, 2017

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1) Einleitung	3
2) Historisches	3
3) Sammelprofil	3
4) Erwerbung	4
4.1 Zielgruppen	4
4.2 Fachbereiche	4
4.3 Kinder und Jugendbibliothek	4
4.4 Erwerbung einzelner Medienarten	4
4.4.1 Monografien und Lehrmittelpakete	4
4.4.2 Zeitschriften	5
4.4.3 AV Medien	5
4.4.4 E-Ressourcen	5
4.5 Erwerbungsanschläge	5
4.6 Erwerbungsabstimmung	5
4.7 Schenkungen	5
4.8 Erwerbungsintensität	6
4.9 Erwerbung: Fachspezifische Profile	6
4.10 Erwerbung: Profile Kinder- und Jugendbibliothek	6

## 1. Einleitung

Die Bibliothek des Pädagogischen Zentrums hat als öffentliche Spezialbibliothek den Auftrag, die Lehrpersonen der Region Basel mit Informationen zu versorgen, sodass diese ihren Berufsauftrag optimal ausführen können. Der Bestand richtet sich deshalb in erster Linie nach den Bedürfnissen der berufstätigen Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II und der in Ausbildung stehenden Lehrpersonen, die ihre Berufspraktika an den Schulen der Region machen. Vermehrt nimmt auch die Benutzergruppe der Erziehenden an den Kindertagesstätten und Tagesheimen an Bedeutung zu.

## 2. Historisches

Die sogenannte «Musterbibliothek» der staatlichen Lehrmittelkommission sammelte seit 1927 Unterrichtsmittel. Die Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur entstand 1935 mit der Gründung der Basler Jugendschriftenkommission. Der Auftrag dieser Bibliothek war, gute Kinder- und Jugendliteratur zu sammeln. 1973 wurden die beiden Bibliotheken in der Pädagogischen Dokumentationsstelle (PDS) vereint, die 2011 zur Bibliothek des Pädagogischen Zentrums PZ.BS wurde. Die Bibliothek erhielt folgende bedeutende Schenkungen:

1. die vollständige Sammlung des Basler Lehrmittelverlags
2. die Sammlung des Pädagogischen Instituts Basel (PI)
3. die Sammlung der Kindergartenbibliothek.

Ausserdem wurde der Bestand 2011 mit der Integration ins Pädagogische Zentrum PZ.BS um die umfangreiche Sammlung der Unterrichtsfilme des ehemaligen Dienstes für technische Unterrichtsmittel (DTU) erweitert.

## 3. Sammelprofil

Die Bibliothek besteht aus einem Freihandbereich, in der die aktuellen Medien sowohl der Fachbibliothek wie auch der Kinder- und Jugendliteratur aufgestellt sind. Ältere Medien, die den Kriterien des untenstehenden Sammelauftrags entsprechen, werden in das Freihandmagazin verschoben. In grösseren zeitlichen Abständen muss der Magazinbestand erneut geprüft werden, damit nur Medien ins Archiv kommen, die es wirklich zu sammeln lohnt.

### 3.1 Archiv Fachbibliothek

Gesammelt wird, was im Kanton Basel-Stadt und in der deutschen Schweiz von Lehrpersonen und/oder Schülerinnen und Schülern im Unterricht benutzt wird. Dies sind Lehrmittel und Unterrichtshilfen. Flächendeckend gesammelt werden die Lehrmittel, die auf den jährlich erscheinenden Lehrmittellisten des Kantons aufgeführt sind sowie die Lehrmittel der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ILZ). Von Werken, die von den Lehrpersonen für die Unterrichtsvorbereitung genutzt werden, wird nur eine repräsentative Auswahl gesammelt. Ergänzend dazu werden auch für die Unterrichtstätigkeit relevante oder wegweisende Werke zu Didaktik/Methodik und Erziehungswissenschaft archiviert.

### 3.2 Archiv Kinder- und Jugendbibliothek

Historisch gesehen hat sich eine beachtliche und repräsentative Sammlung in folgenden Bereichen entwickelt: Bilderbücher, Historische Romane und Märchen. Diese drei Bereiche werden weiterhin umfassend gesammelt. Von den anderen Kinder- und Jugendbüchern werden nur jene gesammelt, die bestimmte Literaturpreise erhalten haben. Die Liste der berücksichtigten Preise wird regelmässig aktualisiert.

### 3.3 Archiv und Magazin

Das Archiv ist eine historisch gewachsene Sammlung, die 2017 in die Speicherbibliothek in Büron eingestellt worden ist. Seit 2014 werden Bestände, die obige Kriterien erfüllen, ins Magazin ver-

schoben. Alle 5 – 10 Jahre werden die Magazinbestände nochmals geprüft, bevor sie in der Speicherbibliothek eingestellt werden.

## **4. Erwerbung**

### **4.1 Zielgruppen**

#### **4.1.1 Lehrpersonen**

Das Angebot richtet sich primär an Lehrpersonen und Studierende der Primarstufe (2 Jahre Kindergarten und 6 Jahre Primarschule) sowie an Lehrpersonen und Studierende der Sekundarstufe I und II, inkl. Dozierende der PH FHNW.

#### **4.1.2 Erzieherinnen und Erzieher**

Durch die im Kanton Basel-Stadt eingeführte sprachliche Frühförderung benutzen vermehrt Erzieher/innen die Bibliothek. Entsprechend ist der Bestand in den letzten Jahren für die Bedürfnisse dieser Zielgruppe erweitert worden.

#### **4.1.3 Eltern und an Erziehung interessierte Erwachsene**

Für diese Zielgruppe sind neben den Schulbüchern die erzieherischen Ratgeber wichtig.

#### **4.1.4 Kinder und Jugendliche**

Literale Förderung sowie die Entwicklung der Schulbibliotheken des Kantons Basel-Stadt ist Bestandteil des Leistungsauftrags der Bibliothek. Deshalb sind auch Kinder und Jugendliche eine wichtige Zielgruppe, auch wenn sie als aktive Nutzende nicht direkt angesprochen werden.

### **4.2 Fachbereiche**

Der Bestand muss sämtliche Fächer abdecken, die von der Volksschule bis zur Sekundarstufe II unterrichtet werden. Dabei sind auch die neuen Fächerkombinationen des Lehrplans 21 zu berücksichtigen. In vielen Fächern vor allem der Volksschule werden auch Kinder- und Jugendsachmedien sowie Belletristik der Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht direkt eingesetzt. Bei der Auswahl des Bestands der Kinder- und Jugendbibliothek werden die Themen des Lehrplans 21 berücksichtigt.

Für die Fort- und Weiterbildung der Lehrpersonen braucht es einen Bestand an wissenschaftlicher Fachliteratur.

### **4.3 Kinder- und Jugendbibliothek**

Für die literale Förderung braucht es eine breit abgestützte Auswahl an Kinder- und Jugendmedien, die sowohl leseschwächere Kinder und Jugendliche motivieren, als auch Viellesende ansprechen.

Hörbücher in diesem Bereich sollen nur erworben werden, wenn dazu didaktische Materialien vorliegen oder sie für die Leseförderung relevant sind. E-Musik und U-Musik sowie Filme, die für Kinder aufbereitet sind, eignen sich auch für den Einsatz im Unterricht, eine Auswahl davon wird ebenfalls erworben.

### **4.4 Erwerbungen einzelner Medienarten**

#### **4.4.1 Monografien und Lehrmittelpakete**

Die Auswahl muss auf das spezifische Zielpublikum zugeschnitten sein, d. h. konkrete Arbeitsmaterialien für den Berufsalltag in der Schule bereitstellen: Lehrmittel, Unterrichtseinheiten zu lehrplanspezifischen Themen, Lernwerkstätten und Unterrichtshilfen, die das selbständige und/oder handlungsorientierte Lernen fördern. Dazu kommen Werke zur Didaktik der einzelnen Fächer oder Fachgruppen, zu Lerntheorien, Unterrichtsgestaltung, zu schul- und bildungspolitischen Themen sowie zu Pädagogik und Psychologie.

Sachmedien zu wissenschaftlichen Themen sollen sich auf die Schwerpunkte in den einzelnen Fächern der Lehrpläne der Schulen von Basel-Stadt beziehen.

#### **4.4.2 Zeitschriften**

In erster Linie werden Zeitschriften erworben, die neue, didaktische Impulse für den Unterricht anbieten. Eine Auswahl an Titeln dient der Fort- und Weiterbildung sowie der Standespolitik (kantonale Schulblätter).

#### **4.4.3 AV-Medien**

**Filme** werden für Unterrichtszwecke erworben. Dies sind vor allem Lehr- und Dokumentarfilme für die einzelnen Fächer und Stufen sowie die Weiterbildung und speziell ausgesuchte Spielfilme, die sich für den Unterricht eignen, besonders dann, wenn dazu weitere Unterrichtsmaterialien vorhanden sind.

**Audio-Tonträger:** Physische Tonträger der klassischen Musik werden durch die Datenbank «Naxos Music Library» wohl fast ganz abgelöst. Auch bei der Unterhaltungsmusik wird ein geeignetes Angebot an E-Ressourcen den physischen Bestand ersetzen. Vorläufig werden physische Datenträger vor allem noch dann erworben, wenn didaktische Unterrichtsmaterialien dazu vorhanden sind.

**Hörbücher** werden nur erworben, wenn sie für den Unterricht relevant sind.

#### **4.4.4 E-Ressourcen**

Bei den elektronischen Ressourcen sind Angebote, die konkrete Unterrichtsmaterialien vorweisen, zu bevorzugen. Um den Bedarf an Sachinformationen abzudecken, braucht es entsprechende elektronische Nachschlagewerke und Sachdatenbanken. Nach Möglichkeit ist bei den elektronischen Ressourcen eine Konsortiallösung anzustreben, da dies kostengünstiger ist. Der Anteil an E-Ressourcen im Vergleich zum physischen Bestand soll laufend anhand statistischer Daten überprüft werden.

E-Books können über das Portal Ciando erworben werden. Hier entscheiden bis zu einem jährlich festgelegten Betrag die Nutzenden durch ihre Käufe, welche E-Books erworben werden.

### **4.5 Erwerbungsanschläge**

Die Benutzenden können jederzeit Erwerbungsanschläge machen. Die Titel werden geprüft und, sofern sie ins Erwerbungsprofil passen, gekauft.

### **4.6 Koordination mit anderen Bibliotheken**

Regelmässige Absprachen mit der Universitätsbibliothek Basel (UB) und den Bibliotheken der PH FHNW ermöglichen es, die vorhandenen Gelder optimal einzusetzen. Per Kurier können die Bücher der UB an unsere Bibliothek bestellt werden.

### **4.7 Schenkungen**

Durch das Rezensionswesen und die Kinder- und Jugendbuchausstellung «Basler Jugendbücherschiff» erhält die Bibliothek viele Medien geschenkt, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, aber auch im Bereich der Fachbibliothek. Weitere Schenkungen erhält die Bibliothek von etlichen Lehrmittelverlagen; Museen in der Region lassen ihr zudem ihre Ausstellungskataloge zukommen. Für alle Schenkungen gelten die hier beschriebenen Kriterien ebenfalls. Schenkungen älterer Werke sind nur anzunehmen, wenn sie eine Lücke im bestehenden Archiv bzw. im Magazin schliessen oder die Sammlung um einen neuen, zu den Kriterien passenden Aspekt ergänzen.

#### 4.8 Erwerbungsintensität

Die Bibliothek des Pädagogischen Zentrums benutzt zur Evaluierung ihres Bestandes die *Conspectus*-Methode. Dabei wird der *Conspectus Collection Depth Indicator* herangezogen, der die Erwerbungsstärke in 6 Stufen einteilt. Nachfolgend die englische Bezeichnung der sechs Stufen und eine an die Bedürfnisse der Bibliothek des PZ.BS angepasste deutsche Umschreibung.

0	Out of scope	Es ist kein Bestand vorhanden, aktuell wird auch nichts zu dieser Bestandesgruppe erworben.
1	Minimal Information Level	Bestand besteht aus einer schmalen Auswahl von einführenden Werken, es wird auch keine Erweiterung des Angebots angestrebt.
2	Basic Information Level	Auf diesem Niveau enthält die Bestandesgruppe alles, was zu einer grundlegenden Einführung in dieses Gebiet notwendig ist: populäre Einführungen, Nachschlagewerke, verbreitete Lehrbücher.
3	Study or Instructional Support Level	Bestand enthält alles, was man bis zur Stufe Grundstudium oder Berufsausbildung braucht und deckt den Bedarf für die Weiterbildung der Lehrpersonen ab. Alle Standardwerke des betroffenen Fachgebiets und eine repräsentative Auswahl weiterer Werke sind im Bestand enthalten bzw. werden erworben.
4	Research Level	Der Bestand ist für wissenschaftliche Forschung geeignet, enthält Forschungsberichte und wissenschaftlich relevante Publikationen. Mindestens 75% der in den Standardbibliographien des Fachgebiets nachgewiesenen Titel sind vorhanden.
5	Comprehensive Level	Vollständigkeit auf dem betreffenden Fachgebiet wird angestrebt. Für die Bibliothek des PZ.BS betrifft dies die Lehrmittel und Lehrpläne, die im Kanton Basel-Stadt verwendet werden sowie die unterrichtsrelevanten Publikationen des Erziehungsdepartements BS.

#### 4.9 Erwerbung: Fachspezifische Profile

Der Bestand wird nach der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) aufgeführt. Für die einzelnen Abteilungen wird die Erwerbungsstärke festgelegt.

#### 4.10 Erwerbung: Profile Kinder- und Jugendbibliothek

Bei der Kinder- und Jugendliteratur sollen die verschiedenen Alterskategorien gleichwertig berücksichtigt werden. Für das Bücherschiff werden die Neuheiten recht umfassend erworben. Es muss aber nicht der ganze Bestand in die Bibliothek aufgenommen werden, sondern kann an eine Basler Schulbibliothek weitergegeben werden.